



Herzpunkt-Feng Shui trifft Symbol-Design

Wie man energetische Räume schafft

Vitale Symbole aus dem Feng Shui lassen sich überall harmonisierend einsetzen: In Wohnungen, Häusern oder in Büros, in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder in Schule und Kindergarten. Aber auch in den Praxisräumen tut es Patienten wie Mitarbeitern gut, einen spirituellen Herzpunkt vorzufinden.

Feng Shui, die Jahrtausende alte Lehre vom Wind (Feng) und Wasser (Shui), geht davon aus, dass der Mensch immer im direkten Austausch zu seiner Umgebung steht. Ein Ungleichgewicht in unserem Umfeld beeinträchtigt unsere Vitalität und unser Wohlbefinden.

In einer immer schnelllebigeren Zeit wird uns sehr viel abverlangt. Die Reizüberflutung unserer Sinne macht unruhig und bringt uns aus der Balance. Auch die schadstoffbelastete Umwelt trägt zu diesem Zustand bei. Viele Menschen fühlen sich nicht mehr in ihrer eigenen Mitte und sehnen sich nach gesunden Lebensräumen, an denen sich ihre leeren Akkus wieder aufladen können.

Die ganzheitliche Lehre des Feng Shui baut auf universellen Naturgesetzen auf. Sie betrachtet den Menschen als Teil der Natur. Und sie bietet uns eine Vielzahl an Möglichkeiten, den Raum als Ressource zu unserem Wohle zu nutzen. Dabei bewirkt

das Herzpunkt-Feng Shui zusätzlich einen Regenerierungs- und Heilungsprozess von Haus und Mensch.

Die Bedeutung des Herzpunktes

Ungefähr in der Mitte eines Gebäudes bildet sich schon während der Bauphase der Herzpunkt. Hier werden Emotionen und Informationen gespeichert: Die Wert-

schätzung der Menschen untereinander, die am Bauvorhaben beteiligt sind, genauso wie die Materialien, die für den Bau Verwendung finden. Die persönlichen Energien der Bewohner manifestieren sich und hinterlassen im Herzpunkt eine energetische Schwingung. In Resonanz mit den Menschen repräsentiert der Herzpunkt demnach die Emotionalität der Bewohner, ihre Liebe, Freude und Beziehungsfähigkeit.

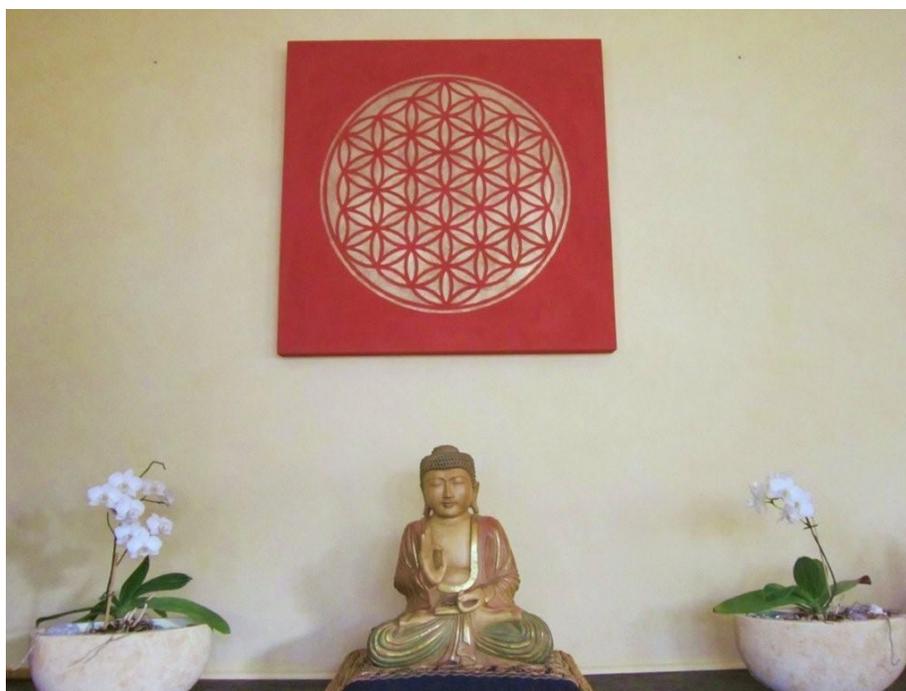


Abb. 1: „Blume des Lebens“



Abb. 2: Geheilte und aktivierte Herzpunkte in einer Praxis können die emotionale Balance der Patienten unterstützen und die Aktivierung ihrer Selbstheilungskräfte fördern.

Foto: Dr. Angelika Gorlo, Fürstentfeldbruck

Aus dieser Perspektive heraus kann man sehr gut nachvollziehen, dass negative Energien eine Blockierung des Herzpunktes bewirken, so dass die positive Strahlkraft aus dem Inneren mit der Zeit versiegt. Als heilendes Symbol wird in diesem Fall häufig die „Blume des Lebens“ eingesetzt. Das Ur-Mandala allen Seins unterstützt, angelehnt an die Techniken der Tao Geomantie, den Heilungsprozess des Landes, sich leichter an seine positive Ursprungsschwingung zu erinnern.

In Unternehmen ist ein aktivierter, geheilter Herzpunkt eine Quelle der Kraft und Inspiration. Der Herzpunkt unterstützt die emotionale Bindung von Kunden und Mitarbeitern, begünstigt ein gesundes Wachstum und den Erfolg des Unternehmens.

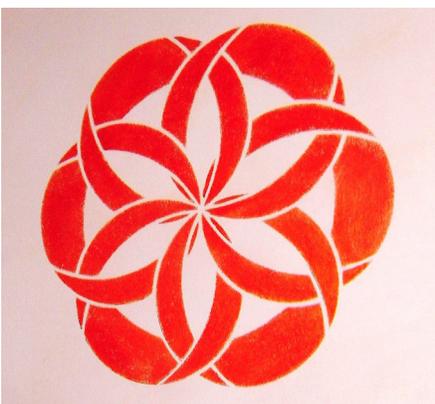


Abb. 3: „Seelenblüte“

Mit Symbolen Energien erhalten

Damit sich ordnende, harmonisierende und vitalisierende Energien nach der Reinigung und Heilung besser in Räumen halten können, sind bewusst eingesetzte Symbole mit heilsamer Kraft ein effektives und schönes Instrument.

Die „Seelenblüte“ ist ein Symbol der neuen Zeit. Verknüpft mit der Blume des Lebens verströmt das Symbol Bewusstsein für die universellen Gesetze der Verbundenheit und Einheit.

Die Lemniskate („Acht-Schleife“), die in der Seelenblüte wirkt, verbindet die linke und die rechte Hemisphäre des Körpers und verbessert so das Gleichgewicht und die Koordinierungsfähigkeit der Menschen, die sie betrachten. Die Seelenblüte ist ein Schutzzeichen, wirkt harmonisierend und bringt inneren Einklang. Sie lässt sich überall einsetzen. Besonders gut ist sie für den Herzpunkt von Häusern, Wohnungen und Einrichtungen des Gesundheitswesens geeignet.

Affirmation: Voller Vertrauen und Zuversicht bin ich getragen.

Ebenso kraftvoll lassen sich die systemisch aufeinander abgestimmten Symbole der Tri-Harmonie einsetzen. Die hochenergetischen Zeichen lassen sich einzeln nutzen – besondere Wirkkraft entfalten sie jedoch miteinander.

Beschreiten wir den Weg von Tri-Harmonie, bieten uns die Symbole die Möglichkeit der Selbstreflexion. Die Energie der einzelnen Zeichen baut aufeinander auf, sodass Unbewusstes sich den Weg an die Oberfläche bahnen kann. Ein Weg für Transformation und positive Veränderung. Tri Harmonie sind wunderbar geeignet für Praxen des Gesundheitswesens.

„Tri Harmonie I“ wirkt zentrierend. Die nach innen gerichtete Energie verstärkt unsere Willenskraft und Konzentration und fördert die Innenschau. Es erhöht die innere Kraft und fördert die Selbstliebe.

Tri Harmonie I ist gut geeignet, um innere Prozesse in Bewegung zu bringen.

Besondere Wirkung entfaltet das Symbol an Orten, wo es um Konzentration und das Bündeln von Energie geht. Dieses Symbol

sollte nur vorübergehend – um die Kraft der Mitte zu bündeln – für den Herzpunkt eingesetzt werden.

Affirmation: Ich bin im Kontakt mit meiner inneren Quelle.

„Tri Harmonie II“ strahlt Vitalität und Beständigkeit aus. Es bestärkt unser Vertrauen in uns und erhöht unser Durchhaltevermögen.

Tri Harmonie II wirkt zentrierend und schafft Bewusstsein für Gedanken, Absicht und den Augenblick.

Das Zeichen erhöht die Vitalität in Räumen und ist gut geeignet um die Energie der Mitte im Herzpunkt zu stabilisieren.

Affirmation: Ich bin zentriert und genieße den Augenblick.



Abb. 4: „Tri Harmonie“

„Tri Harmonie III“ lässt unser Potenzial strahlen. Das Symbol unterstützt die Liebe, Gemeinschaft und Kommunikation.

Es erhöht die Herzenergie, das Mitgefühl und die Verbundenheit mit dem „Großen Ganzen“ und bringt Yin und Yang in Balance.

Einsetzbar an Orten der Kommunikation. Tri Harmonie III ist gut geeignet für den Herzpunkt.

Affirmation: Verbunden mit der Schöpfung erfahre ich die Urkraft aus der ich wirke.

Cornelia Preuß
Qi-Mag Feng Shui Consultant
und Tao Geomantin
Pröschstr. 6
21493 Schwarzenbek
www.raumbalance.de